

**Übung 1. Legendretransformation**

Sei  $f(x)$  eine glatte Funktion  $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  mit  $f''(x) > 0$  (strikt konvex). Die Legendretransformation von  $f(x)$  ist durch

$$(\mathcal{L}f)(y) = y \xi(y) - f(\xi(y))$$

definiert, wobei  $\xi(y) = (f')^{-1}(y)$ , d.h.  $y = f'(\xi(y))$ .

- (i) Berechne die Legendretransformierte für die Funktionen

$$f_1(x) = e^x, \quad f_2(x) = -\frac{1}{2}(x-a)^2 + \frac{a^2}{4}.$$

- (ii) Zeige, dass für eine strikt konvexe Funktion  $f$  die Legendretransformierte die Eigenschaft

$$(\mathcal{L}f)''(y) > 0$$

besitzt, wobei hier die beiden Ableitungen bezüglich  $y$  genommen werden.

- (iii) Wegen (ii) kann man also die Legendretransformierte von  $\mathcal{L}f$  bilden. Zeige, dass für eine strikt konvexe Funktion die Legendretransformation eine Involution ist, d.h. dass  $\mathcal{L}(\mathcal{L}f) = f$ .

**Übung 2. Vergleich numerischer Lösungsverfahren**

In dieser Aufgabe vergleichen wir drei numerische Verfahren, um Differentialgleichungen der Form  $\ddot{\mathbf{q}} = \mathbf{F}(\mathbf{q}, \dot{\mathbf{q}}, t)$  zu lösen, wobei  $\mathbf{q} = (q^1, q^2, \dots, q^n)^T$  und  $q^j$  die  $j$ -te Lagekoordinate ist. Definiere nun  $t_i = t_0 + i \cdot \Delta t$ ,  $\mathbf{q}_i := \mathbf{q}(t_i)$  und  $\dot{\mathbf{q}}_i := \dot{\mathbf{q}}(t_i)$ . Die Verfahren sind<sup>1</sup>:

- Euler-Verfahren:

$$\begin{aligned} \dot{\mathbf{q}}_{i+1} &= \dot{\mathbf{q}}_i + \Delta t \cdot \mathbf{F}(\mathbf{q}_i, \dot{\mathbf{q}}_i, t_i), \\ \mathbf{q}_{i+1} &= \mathbf{q}_i + \Delta t \cdot \dot{\mathbf{q}}_i. \end{aligned} \tag{1}$$

- Leapfrog-Verfahren:

$$\begin{aligned} \dot{\mathbf{q}}_{i+1/2} &= \dot{\mathbf{q}}_{i-1/2} + \Delta t \cdot \mathbf{F}(\mathbf{q}_i, t_i), \\ \mathbf{q}_{i+1} &= \mathbf{q}_i + \Delta t \cdot \dot{\mathbf{q}}_{i+1/2}. \end{aligned} \tag{2}$$

Beachte, dass dieses Verfahren nur mit DGl der Form  $\ddot{\mathbf{q}} = \mathbf{F}(\mathbf{q}, t)$  benutzt werden kann.

<sup>1</sup>Siehe z.B. das Skript der Vorlesung "Numerische Methoden" für mehr Details: [http://www.math.ethz.ch/education/bachelor/lectures/fs2013/other/nm\\_pc](http://www.math.ethz.ch/education/bachelor/lectures/fs2013/other/nm_pc)

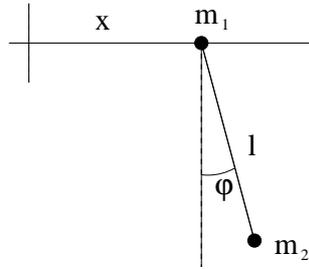


Abbildung 1: Ebenes Pendel

- 4. Ordnung Runge-Kutta-Verfahren:

$$\begin{aligned}
 \mathbf{k}_1 &= \Delta t \cdot \mathbf{F}_u(\mathbf{u}_i, t_i) \\
 \mathbf{k}_2 &= \Delta t \cdot \mathbf{F}_u\left(\mathbf{u}_i + \frac{\mathbf{k}_1}{2}, t_i + \frac{\Delta t}{2}\right) \\
 \mathbf{k}_3 &= \Delta t \cdot \mathbf{F}_u\left(\mathbf{u}_i + \frac{\mathbf{k}_2}{2}, t_i + \frac{\Delta t}{2}\right) \\
 \mathbf{k}_4 &= \Delta t \cdot \mathbf{F}_u(\mathbf{u}_i + \mathbf{k}_3, t_i + \Delta t) \\
 \mathbf{u}_{i+1} &= \mathbf{u}_i + \frac{1}{6}(\mathbf{k}_1 + 2(\mathbf{k}_2 + \mathbf{k}_3) + \mathbf{k}_4)
 \end{aligned} \tag{3}$$

wobei

$$\mathbf{u} := \begin{pmatrix} \mathbf{q} \\ \dot{\mathbf{q}} \end{pmatrix}, \quad \mathbf{F}_u(\mathbf{u}, t) := \begin{pmatrix} \dot{\mathbf{q}} \\ \mathbf{F}(\mathbf{q}, \dot{\mathbf{q}}, t) \end{pmatrix}. \tag{4}$$

Betrachte nun zuerst einen harmonischen Oszillator mit Federkonstante  $\alpha^2$ .

- Finde die Lagrangefunktion, die Bewegungsgleichung und deren exakte Lösung.
- Löse die Bewegungsgleichung numerisch mit den gegebenen Verfahren. Benutze z.B. die Parameter/Randbedingungen  $\omega = \sqrt{\alpha^2/m} = 2$ ,  $x(0) = 1$ ,  $\dot{x}(0) = 1$ ,  $\Delta t = 0.1$ .
- Überprüfe die Stabilität der Lösungen: vergleiche dazu direkt die numerischen Lösungen mit der exakten Lösung und überprüfe, wie gut jeweils die Energie erhalten wird.

Betrachte als nächstes das Pendel von Serie 6 Aufgabe 3 (Abbildung 1).

- Zeige, dass die Bewegungsgleichung wie folgt gegeben sind:

$$\begin{aligned}
 \ddot{x} &= \sin \theta \frac{l \dot{\phi}^2 + g \cos \phi}{\mu - \cos^2 \phi}, \\
 \ddot{\phi} &= -\sin \theta \frac{l \dot{\phi}^2 \cos \phi + \mu g}{l(\mu - \cos^2 \phi)},
 \end{aligned} \tag{5}$$

wobei  $\mu = 1 + m_1/m_2$ .

- Löse die Bewegungsgleichungen numerisch mit Euler- und Runge-Kutta-Verfahren. Benutze dazu zum Beispiel folgende Parameter und Randbedingungen:  $\mu = 5$ ,  $l = 2$ ,  $g = 10$ ,  $x(0) = 0$ ,  $\dot{x}(0) = 0$ ,  $\varphi(0) = 3\pi/4$ ,  $\dot{\varphi}(0) = 0$  und  $\Delta t = 0.05$ .

*Hinweis:* Benutze die Datei `ex_9_2.py` (Webpage der Vorlesung) und implementiere die fehlenden Funktionen.